

Weiblichkeit und weibliches Schreiben - Poststrukturalismus, weibliche Ästhetik, kulturelles Selbstverständnis

Wissenschaftliche Buchgesellschaft - Weibliches Schreiben am Beispiel von Erica Pedrettis

Description: -



-
Spanish: Adult Nonfiction
Photography, Artistic
Photographers
Mexico
History
Photography
Collections, Catalogs, Exhibitions
Women and literature.
Feminist theory.
Feminist literary criticism Weiblichkeit und weibliches Schreiben - Poststrukturalismus, weibliche Ästhetik, kulturelles Selbstverständnis
-Weiblichkeit und weibliches Schreiben - Poststrukturalismus, weibliche Ästhetik, kulturelles Selbstverständnis
Notes: Includes bibliographical references (p. [203]-222).
This edition was published in 1994



Filesize: 52.103 MB

Tags: #Poststrukturalismus

Konstruktionen der Weiblichkeit in der Literatur der Wiener

Für und Wider einer Psycholanalyse literarischer Werke, Tübingen, 1986 GÜRTLER, Christa: Schreiben Frauen anders? Beide, Frauen wie Männer, werden jetzt schmerhaft durch Krisen und Krankheiten auf das große Ungleichgewicht hingewiesen, das sie in ihrem Leben zwischen dem männlichen und weiblichen Prinzip erschaffen haben. Butler, Judith: Das Unbehagen der Geschlechter, S. Wir können dem metaphysischen Denken aber nicht entwischen, weil es durch eine lange Geschichte längst in uns verankert ist.

Poststrukturalismus

Faktoren des Kontexts wie Regeln und Normen werden dabei als grundlegend dafür verstanden, dass überhaupt Sinn vermittelbar ist, also Kommunikate generierbar sind. Ahnt oder kennt jeder sein Pensum? Damit ist das Subjekt auf der einen Seite Effekt des Diskurses, auf der anderen Seite dessen Werkzeug.

Weibliches Schreiben am Beispiel von Erica Pedrettis

Weibliche Ästhetik - Weibliches Schreiben 1. Theoretischer Forschungsüberblick Die Forschungsarbeiten, die sich mit der Frauenthematik bei Arthur Schnitzler beschäftigen und von unterschiedlichem Standpunkt aus diese Frage analysieren, sind zahlreich. Obgleich die Eindimensionalität und Missverständlichkeit des Begriffs 'Frauenliteratur' offensichtlich scheint, so scheint die Frage nach spezifisch weiblichen Inhalten ebenso legitim zu sein wie die Frage nach einem spezifisch weiblichen Stil.

WEIBLICHE KRAFT : Robert Betz

Die Geschlechtsidentitäten werden laut Butler mittels der Diskurse durch Benennungen und Wiederholungen von Normen und Handlungen geschaffen. Die ursprüngliche Unterscheidung zwischen den universellen Kategorien Frau und Mann ist inzwischen in eine Betonung der

Differenzen unter den Frauen übergegangen.

Related Books

- [Shukran-- Abā al-Tayyib](#)
- [Motivation & emotion](#)
- [Poligraficheskie materialy - dopushcheno v kashestve uchebnika dlia studentov tekhnologicheskikh f](#)
- [Netive Hayim - he'arot ye-hegyonot musariyim 'al ha- Torah mesudarim lefi parashiyot ha-shavu'a](#)
- [Reparation and Justice for Juveniles - the Corby Experience.](#)